

Die neuen Gesichter Deutschlands: Lamya Kaddor

Die Wege, wie Menschen nach Deutschland gekommen sind, sind unterschiedlich: Sie sind hier geboren, sie sind als Arbeitskräfte und Unternehmerinnen hierhergekommen, sie haben Schutz vor Verfolgung oder Krieg gesucht. Fakt ist: unsere Gesellschaft ist seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts vielfältiger geworden. Und sie profitiert davon. **Ungewöhnliche Biografien haben ungewöhnliche Menschen hervorgebracht: Schriftsteller, Künstlerinnen, Intellektuelle, Persönlichkeiten des Öffentlichen Lebens, die unser Land an vielen Stellen mit gestalten.** In dieser Reihe stellen wir Gäste vor, die für diese Entwicklung stehen. Wir kommen mit ihnen ins Gespräch über ihren Lebensweg und ihr Werk oder das Engagement, das daraus erwachsen ist.



An diesem Abend ist **Lamya Kaddor** unser Gast. Sie ist Pionierin der Islamischen Religionspädagogik in Deutschland und wurde zu einer der zehn einflussreichsten muslimischen Frauen Europas gewählt. Sie ist Gründungs-Vorsitzende des Liberal-Islamischen Bundes und lebt in Duisburg. Die Religionslehrerin, Islamwissenschaftlerin und Autorin wurde 1978 als Tochter syrischer Einwanderer in Ahlen/ Westfalen geboren.

Mit anderen zusammen hat sie die erste Unterrichtsbuchreihe für islamischen Religionsunterricht in Schulen verfasst ("Saphir" im Kösel Verlag). Ihr jüngstes Buch **Zum Töten bereit. Warum deutsche Jugendliche in den Dschihad ziehen** (Piper Verlag 2015) ist auch die Frage, was sie als Religionspädagogin dagegen tun kann.



Montag 27.4.15 | 19.00 Uhr

Rathaus München, Marienplatz 8
Ratstrinkstube

Eintritt: € 10.- | Studierende € 5.-

Anmeldung erbeten: Tel. 089 5490270

oder: info@nymphenburger-gespraeche.de

Die Nymphenburger Gespräche sind eine Plattform für Dialog von Evangelischer Stadtakademie München, Gesellschaft der Freunde Abrahams, Interkulturellem Dialogzentrum München IDIZEM, Pax Christi München und Stelle für interkulturelle Arbeit der LH München